



ISC2-Studie: 72 Prozent der Frauen sehen Cybersicherheit als attraktiven Karriereweg

Studienteilnehmerinnen berichten häufiger als Männer von Entlassungen in ihren Unternehmen sowie von Herausforderungen beim beruflichen Aufstieg und beim Aufbau von KI-Kompetenzen.

Alexandria/München, 9. März 2026 – [ISC2](#), die weltweit führende gemeinnützige Mitgliederorganisation für Cybersecurity-Fachleute, hat heute ihre neueste [Studie](#) veröffentlicht, die die Wahrnehmungen von Frauen in der Cybersicherheitsbranche untersucht. Die Studie basiert auf Antworten von mehr als 2.600 Frauen, die an der aktuellen [ISC2 Cybersecurity Workforce Study](#) teilgenommen haben (16 Prozent der insgesamt 16.029 befragten Cybersicherheitsfachkräfte). Sie beleuchtet sowohl die Herausforderungen als auch die Chancen, denen Frauen in der Cybersicherheitsbranche begegnen.

Zentrale Ergebnisse der Studie:

- 72 Prozent der Befragten beschreiben Cybersicherheit als einen einladenden Karriereweg für Frauen in ihrem Land oder ihrer Region.
- Die durchschnittliche Arbeitszufriedenheit unter den Teilnehmerinnen stieg im Vergleich zum Vorjahr von 67 Prozent auf 71 Prozent.
- Frauen berichten häufiger als Männer, dass ihre Organisationen in den vergangenen 12 Monaten Entlassungen im Sicherheitsbereich vorgenommen haben (28 Prozent gegenüber 23 Prozent der Männer).
- Ein Drittel der Frauen (34 Prozent) gibt an, dass Ungleichheiten bei Bezahlung oder Beförderungen sie daran gehindert hätten, beruflich voranzukommen – im Vergleich zu 19 Prozent der Männer.
- Fast die Hälfte der Frauen (45 Prozent) nennt Work-Life-Balance oder Betreuungsverpflichtungen als größte Herausforderung, um in der Cybersicherheit zu bleiben oder sich weiterzuentwickeln. Bei Männern liegt dieser Wert bei 29 Prozent.
- Zwei von fünf männlichen Teilnehmern (42 Prozent) geben an, keine Herausforderungen oder wesentlichen Hürden für Frauen wahrzunehmen. Dieser Wert ist 2,5-mal höher als bei den weiblichen Teilnehmerinnen (17 Prozent).



- Frauen erwägen häufiger als Männer, aufgrund der aktuellen Marktbedingungen einen Berufswechsel (33 Prozent gegenüber 27 Prozent).
- Frauen (27 Prozent) geben häufiger als Männer (17 Prozent) an, über „signifikante“ Kenntnisse in Künstlicher Intelligenz und Machine Learning zu verfügen.

Der vollständige Bericht über Frauen in der Cybersicherheitsbranche steht zur Verfügung unter: <https://www.isc2.org/Insights/2026/03/isc2-women-in-cybersecurity-study-workplace-ai-skills>.

Global ISC2 50x50 Woman's Summit

Anlässlich des International Women's Month veranstaltet ISC2 am 18. März 2026 den Global 50x50 Women's Summit 2026. Die virtuelle Halbtagesveranstaltung soll Frauen in der Cybersicherheit und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer inspirieren. Im Mittelpunkt steht die Global 50x50 Initiative. Diese langfristige Initiative hat zum Ziel, den Anteil von Frauen in der Cybersicherheit bis zum Jahr 2050 auf 50 Prozent zu erhöhen. Eine Anmeldung ist über die Veranstaltungsseite unter [ABOUT - ISC2 Women's Summit 2026](#) möglich.

Über die ISC2 Cybersecurity Workforce Study

ISC2 führt umfassende Forschungsarbeiten zu den Herausforderungen und Chancen im Cybersicherheitsberuf durch. Die ISC2 Cybersecurity Workforce Study wird jährlich durchgeführt, um die Entwicklung der Cybersicherheits-Arbeitskräfte zu analysieren, bestehende Hürden für Fachkräfte zu identifizieren und Lösungen aufzuzeigen, die es Fachkräften ermöglichen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und gleichzeitig die kritischen Ressourcen ihrer Organisationen besser zu schützen.

Methodik

Die ISC2 Cybersecurity Workforce Study 2025 basiert auf Daten aus einer Online-Umfrage, die im Mai und Juni 2025 unter 16.029 Cybersicherheitsfachkräften und Entscheidungsträgern durchgeführt wurde (darunter 2.603 Frauen). Die Befragten stammen aus Nordamerika, Lateinamerika (LATAM), dem Asien-Pazifik-Raum (APAC) sowie aus Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA). Teilnehmende aus nicht englischsprachigen Ländern beantworteten eine lokal übersetzte Version der Umfrage.



Über ISC2

ISC2 ist die weltweit führende Nonprofit-Organisation für Cybersecurity-Experten. Mit über 265.000 zertifizierten Mitgliedern und Partnern setzen wir uns in einer immer stärker vernetzten Gesellschaft für eine sichere Cyberwelt ein. Unsere renommierten Zertifizierungen – darunter die branchenführende CISSP®-Zertifizierung – dienen Fachkräften als Nachweis ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in jeder Phase ihrer Karriere.

ISC2 setzt Cybersecurity auf die politische und gesellschaftliche Agenda. Wir fördern die Relevanz, Vielfalt und Dynamik der Cybersecurity-Branche durch engagierte Fürsprache, fundiertes Fachwissen und die Schulung und Zertifizierung von Fachkräften.

Mit unserer gemeinnützigen Stiftung, dem [Center for Cyber Safety and Education](#), vereinfachen wir den Zugang zu diesem Berufszweig für angehende Nachwuchskräfte.

Erfahren Sie mehr über [ISC2](#) und werden Sie Teil unserer Mission. Vergrößern Sie ihr Netzwerk und folgen Sie uns auf [X](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

© 2025 ISC2 Inc. | ISC2, CISSP®, SSCP®, CCSP®, CGRC®, CSSLP®, HCISPP®, ISSAP®, ISSEP®, ISSMP®, CC® und CBK® sind eingetragene Marken von ISC2, Inc.

Pressekontakt:

ISC2

Deborah D'costa

Public Relations Specialist

ddcosta@isc2.org

TC Communications

Arno Lucht, +49 157 52443749

Thilo Christ, +49 171 6220610

Alexandra Schmidt, +49 170 3871064

ISC2@tc-communications.de